



Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Registrierung als Wahlhelfer/-in wurden Ihre personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Cuxhaven
Der Oberbürgermeister
Fachbereich 1 – Abteilung 1.2 Allgemeine Verwaltung und Organisation
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven
Telefon: 04721 700 573
E-Mail-Adresse: wahlen@cuxhaven.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Stadt Cuxhaven
Behördliche/-r Datenschutzbeauftragte/r
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven
Telefon: 04721 700-602
E-Mail-Adresse: Datenschutz@Cuxhaven.de

3. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

a) Ihre personenbezogenen Daten wurden zur Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, zum Vollzug des Wahlrechtes und zur Berufung sowie zum Einsatz von Wahlhelfer/-innen erhoben.

b) Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit den folgenden Wahlgesetzen:

Europawahlen

§ 4 Europawahlgesetz i. V. m. § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz

Bundestagswahl

§ 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz

Landtagswahl

§ 25 Abs. 3 Niedersächsisches Landeswahlgesetz

Kommunalwahlen

§ 11 Absatz 5 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz



4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten von Ihnen werden durch die Stadt Cuxhaven verarbeitet: Familienname, Vorname, Anschrift, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Tätigkeit im Wahlvorstand, E-Mailadresse, Telefonnummer.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 3. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Mitarbeiter/-innen des Wahlamtes der Stadt Cuxhaven für die Wahlhelfereinsätze verarbeitet. Darüber hinaus werden Name, Vorname, ggf. Telefonnummer und/oder E-Mailadresse an den/die Wahlvorsteher/-in des Wahlvorstandes, in dem die betroffene Person eingesetzt ist, für eine mögliche Kontaktaufnahme (Abstimmung Schichtplanung unmittelbar vor der Wahl) weitergegeben.

6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Es ist nicht beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Soweit der Speicherung der personenbezogenen Daten nicht widersprochen wurde, werden die Daten auch für zukünftige Wahlen gespeichert.

8. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).

b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).



Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

e) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

f) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Cuxhaven durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Beschwerde einzulegen. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen:

Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
Telefax: 0511 120-4599
Email: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Internet: www.lfd.niedersachsen.de

11. Quelle der Daten (bei Art. 14 DS-GVO)

Ihre Daten wurden bei Ihnen selbst erhoben.

12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten (bei Art. 13 DS-GVO)

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Diese Pflicht ergibt sich aus Ihrer Bereitschaft ein Wahlhelferamt für die Stadt Cuxhaven übernehmen zu wollen. Sollten Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, können Sie nicht als Wahlhelfer/-in für die Stadt Cuxhaven tätig werden.